

Moskauer Haufen

Eine Skulptur des Schweizer Künstlers Urs Fischer hat in Moskau einige Diskussionen ausgelöst. »Big Clay #4« heißt das zwölf Meter hohe Werk aus Aluminium und Stahl und soll, wie der Name schon sagt, einen Haufen aus Lehmklumpen darstellen. Es sei ein Symbol für Unvollkommenheit und Transformation, erklärten Vertreter der russischen Stiftung für zeitgenössische Kunst V-A-C. Viele Moskauer erinnert das Werk hingegen eher an einen gigantischen Kackhaufen. Der Streit um den Riesenklumpen ist auch zwei Wochen nach seiner Installation nicht abgerissen. Moskaus Bürgermeister Sergej Sobjanin schaltete sich kürzlich in die Diskussion ein: Der Metallhaufen sei ein kreatives Kunstwerk und weltweit gefragt, erklärte er. In neun Monaten soll das Werk, das zuvor bereits in Florenz und Manhattan ausgestellt war, in ein anderes Land weiterreisen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/409672.moskauer-haufen.html>